

Kreditschuldung leicht gemacht

31.01.2008, 10:03 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: direktbankvergleich.de



direktbankvergleich.de bietet Vergleiche, Infos und Tipps rund ums Online Banking

Geld sparen mit einem weiteren Kredit. Was sich zuerst nach einer Schnapsidee anhört, entpuppt sich auf den zweiten Blick als seriöse Möglichkeit, Geld zu sparen. Oftmals zahlen Kreditnehmer ihren Banken monatlich Raten, deren Zinssätze weit über dem Marktniveau liegen. Teuer wird es vor allem dann, wenn die Marktzinsen nach der Kreditaufnahme drastisch gesunken sind, oder sich die Rückzahlung eines Dispokredits über Monate hinzieht.

Wann sich eine Kreditablösung lohnt, auf welche Details man achten muss und worin die Unterschiede zwischen den verschiedenen Kreditformen, vom Dispokredit bis zum Baudarlehen, bestehen, verraten wir im Folgenden.

Drum prüfe, wer sich ewig bindet

Um dem Kreditgeber nicht mehr Geld als nötig zu zahlen, empfiehlt es sich, die Konditionen des laufenden Kredits mit den aktuellen Kreditzinsen zu vergleichen. Eine Kreditablösung lohnt sich immer dann, wenn die Einsparungen durch einen niedrigeren Zinssatz höher sind als die zusätzlichen Kosten, die durch die Ablösung entstehen.

Lange Zinsbindungsfristen, wie sie vor allem bei Baudarlehen der Normalfall sind, erweisen sich als zweischneidiges Schwert. Positiv wiegen Planbarkeit und Zinssicherheit, die den Kreditnehmer vor bösen Überraschungen schützen. Auf der anderen Seite ist er an den Zins gebunden, egal wie sich der Marktzins entwickelt. Was bei sinkenden Zinsen natürlich ärgerlich ist. Und Geld kostet.

Hauptkandidat für eine Kreditablösung ist jedoch der Dispositionskredit. Als schnelle und bequeme Möglichkeit an Geld zu kommen, ist der Dispokredit kaum zu schlagen. Falls der Kredit jedoch nicht zeitnah zurückgezahlt werden kann, wird der hohe Dispozins zu einer dauernden Belastung. Länger als drei Monate sollte die Rückzahlung nicht dauern, sonst entwickelt sich der Dispokredit zu einem schlechten Geschäft.

Auch wenn die Raten mehrerer Kredite beglichen werden müssen, kann eine Kreditablösung sinnvoll sein. Niedrigere Zinsen sind natürlich ein wichtiges Kriterium. Der Vorteil, nur noch einen einzigen Ansprechpartner für Kreditangelegenheiten zu haben, sollte jedoch auch nicht unterschätzt werden.

Kreditschuldung als Rettungsanker. Egal ob die monatlichen Ratenzahlungen unterschätzt wurden, oder ein unvorhersehbares Ereignis den Finanzplan über den Haufen geworfen hat, sobald man von den Zinszahlungen verschlungen zu werden droht, ist schnelle Abhilfe gefordert. Umschuldung durch einen Kredit mit längerer Laufzeit und niedrigeren Monatsraten kann ein effektiver Ausweg aus der Schuldenfalle sein.

Verweile doch, es ist so schön...

Eine Partei ist nur selten erfreut, wenn eine Kreditablösung ansteht: der ursprüngliche Kreditgeber. Das Kreditinstitut würde durch eine vorzeitige Rückzahlung der Kreditsumme alle verbliebenen Zinsen verlieren, was den Kredit für die

Bank unwirtschaftlich macht. Daher ist eine vorzeitige Rückzahlung, und damit die Kreditablösung, nicht immer möglich, aber vor allem in den seltensten Fällen kostenlos. Die Bank lässt sich den vorzeitigen Ausstieg bezahlen, um die verlorenen Zinseinnahmen auszugleichen. Für Baudarlehen gilt nicht selten, dass eine Kreditablösung von vornherein ausgeschlossen ist.

Je nach Art des Kredits gelten unterschiedliche gesetzliche Rahmenbedingungen:

Die Bearbeitungsgebühren, die für den abzulösenden Kredit gezahlt wurden, sind in jedem Fall verloren. Der Dispokredit, für den fast nie Gebühren anfallen, ist hierbei die Ausnahme von der Regel. Entsprechend schnell und problemlos lässt sich der Dispo durch einen anderen Kredit ablösen.

Etwas aufwendiger gestaltet sich die Umschuldung eines Ratenkredits. Die oben erwähnten Bearbeitungsgebühren in Höhe von maximal 2% des Kreditbetrags müssen dabei immer abgeschrieben werden. Unter Umständen fällt dazu noch eine Bearbeitungsgebühr für die Kündigung an. Eine darüber hinausgehende Ablösesumme, die sogenannte Vorfälligkeitsentschädigung, kann jedoch in vielen Fällen vermieden werden. Das ist immer dann möglich, wenn der Kredit bereits seit einem halben Jahr aufgenommen worden ist. Ratenkredite können in Deutschland nämlich frühestens nach 6 Monaten Laufzeit vorzeitig gekündigt werden, ohne dass eine Vorfälligkeitsentschädigung fällig wird. Allerdings muss noch die Kündigungsfrist von 3 Monaten eingehalten werden.

Baudarlehen wiederum können erst nach 10 Jahren Laufzeit problemlos abgelöst werden, und zwar mit einer 6-monatigen Kündigungsfrist. Eine Umschuldung ist hier also nur nach einer sehr langen Laufzeit, oder gegen Zahlung einer nicht geringen Vorfälligkeitsentschädigung, möglich. Allerdings bieten nicht alle Banken diese Möglichkeit, die bei hohen Kreditsummen zudem schnell mehrere tausend Euro kosten kann. Somit lohnt sich eine vorzeitige Kündigung innerhalb der ersten 10 Jahre nur bei einer sehr hohen Zinsdifferenz.

Was vom Tage übrig blieb

Trotz aktueller niedriger Zinsen ist eine Kreditumschuldung nicht immer ratsam. Um wirtschaftlich sinnvoll zu sein, muss eine Umschuldung mehr Einsparungen durch niedrige Zinsen ermöglichen, als die Umschuldung an Kosten verursacht.

Der Dispokredit kann schnell und problemlos abgelöst werden, bei Ratenkredit und Baudarlehen müssen Fristen beachtet werden (6 Monate/3 Monate, resp. 10 Jahre/6 Monate Mindestlaufzeit/Kündigungsfrist), und Bearbeitungsgebühren sowie eine eventuell anfallende Vorfälligkeitsentschädigung mit in die Rechnung einbezogen werden.

An erster Stelle steht jedoch der Vergleich der aktuellen Kreditkonditionen der verschiedenen Anbieter. Tipps zur Kreditaufnahme finden Sie in unserer Meldung „Die 5 goldenen Regeln der Kreditaufnahme“ vom 23.01.2008 http://www.direktbankvergleich.de/direktbanken_kontakt_presse.html.

Portrait

Über direktbankvergleich.de

[direktbankvergleich.de](http://www.direktbankvergleich.de) ist ein Portal zu den Themen Online-Banking und private Finanzen. Unter www.direktbankvergleich.de findet der Nutzer Vergleiche von Direktbanken und deren Leistungen, aber auch Produkte von Filialbanken, sofern der Service über das Internet oder per Telefon erfolgt und somit das Angebot jenem von Direktbanken entspricht. Darüber hinaus informiert die Seite den Verbraucher über aktuelle Meldungen,

Hintergrundinformationen und Tipps rund ums Online-Banking. direktbankvergleich.de wird von dem renommierten Web-Adressbuch 2007 und 2008 empfohlen. Das Portal wird betrieben von der dialogbetrieb GmbH & Co. KG, Nürnberg.

News-ID: 185513 • Views: 1784 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/185513/Kreditumschuldung-leicht-gemacht.html>